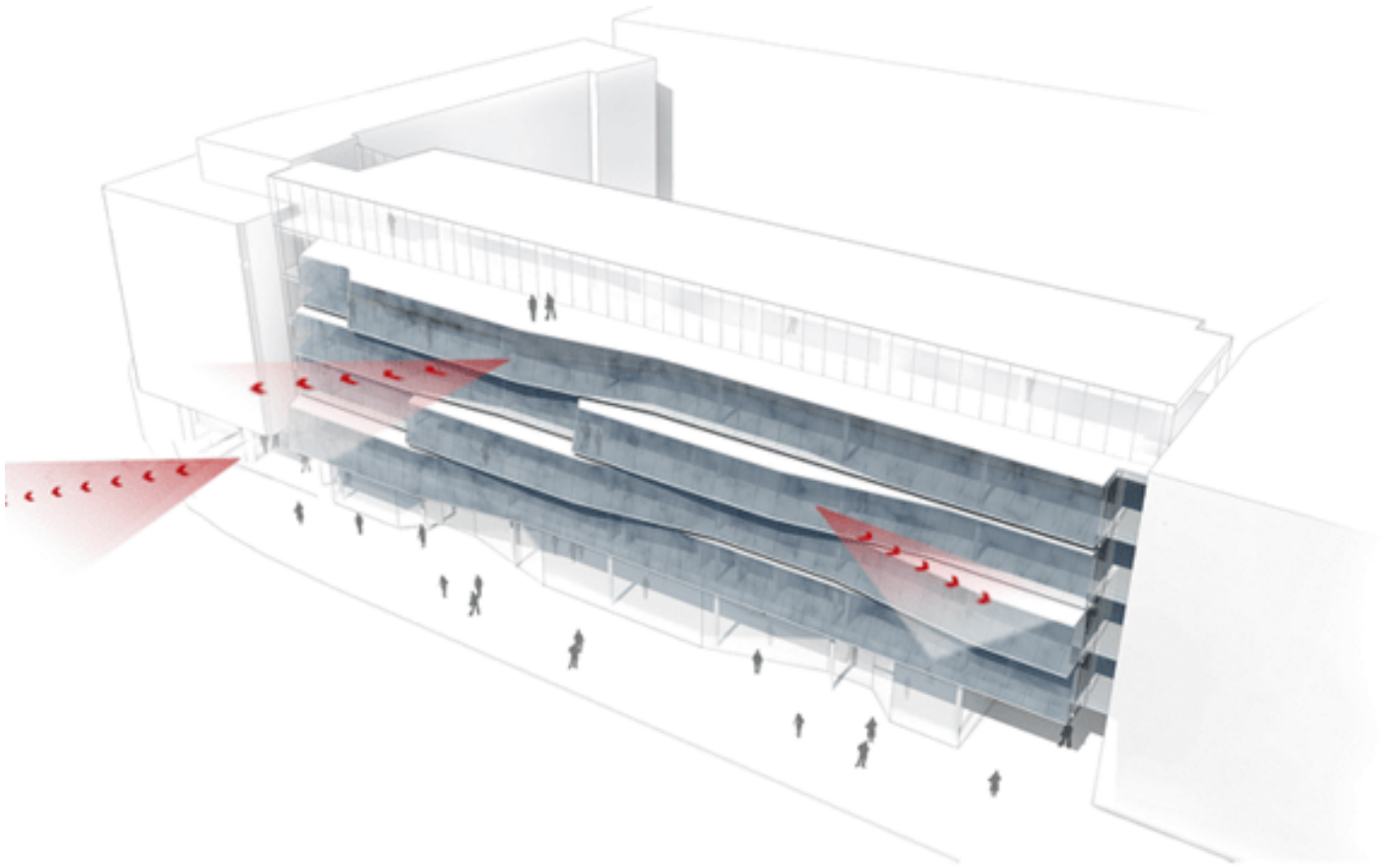




PATRIZIA Headquarters

Typologie Büro **Ort** Augsburg **Bauvolumen** BGF 5.950 m², BRI 20.700 m³ **Bauherr** W. Egger PATRIZIA Projektentwicklung GmbH **Realisierung** 2008-2010 **Wettbewerb** 1.Preis 2007 **Auszeichnungen** thomaswechspreis 2012



#Repräsentative Erweiterung der Hauptniederlassung, flexibel nutzbare Büros, Gastronomie, Tiefgarage. Reine Blockschließung gemäß Vorbescheid Der Entwurf reagiert auf die reliefartigen Fassaden seiner Nachbargebäude mit einer zweiseitigen Fassade, deren Zwischenraum sich von 0,5m bis auf 2m aufweitet und somit nutzbar wird. Nach außen mit Isolierglas geschlossen und von den Büros mit Schiebetüren getrennt, kann dieser "Wintergarten" als Pausen- oder Besprechungszone oder als temporärer Arbeitsplatz programmiert werden. Es entsteht eine neue Bürotypologie mit zweiseitiger Erweiterungsmöglichkeit der Büros, der Kombizone auf der Erschließungsseite und der Wintergartenzone auf der Fassadenseite.

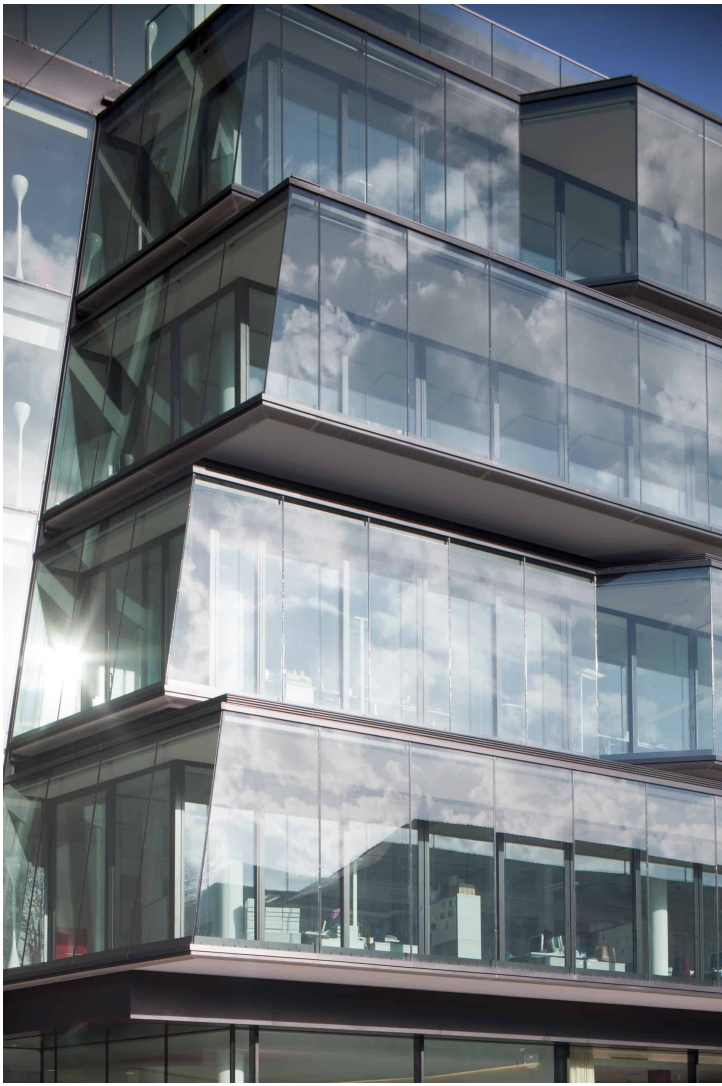
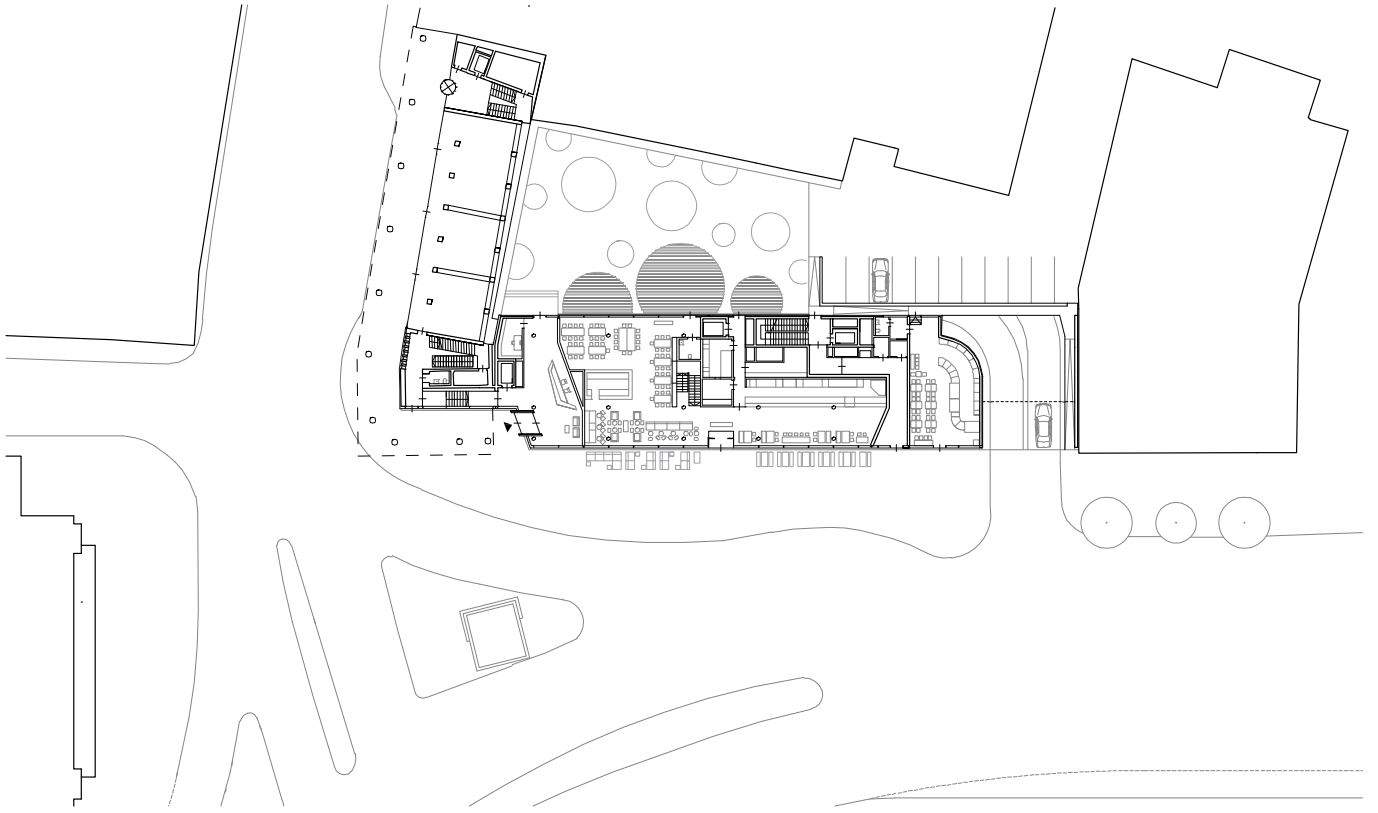


Foto Gerhard Hagen

Der Erweiterungsbau schließt die Lücke zwischen dem Stammhaus der Firma mit seiner tiefen Beton-Fassade aus den 60er Jahren und dem ‚Hongkonghaus‘, die beide unter Ensembleschutz stehen. Der Neubau interpretiert deren markante Fassaden mit horizontal mäandrierenden Loggia – Bändern, die dynamisch mit dem gegenüberliegenden Gründerzeitbau kontrastieren. Eine geneigte Glasfuge sorgt für respektvollen Abstand zum Bestand. Der neue, an die Arkaden des Bestandshauses anschließende Haupteingang empfängt seine Besucher durch das lichtdurchflutete Foyer mit Blick auf das gegenüberliegende Theater. Pro Etage entstehen bis zu drei autarke und flexible gestaltbare Büroeinheiten mit gleichwertigen Adressen. Die elegante zweischalige Fassade schiebt sich etagenweise versetzt aus der Bauflicht heraus und lässt wintergartenähnliche Raumerweiterungen entstehen, die gleichzeitig Lärmschutz und die individuelle natürliche Belüftung der Büroräume gewährleisten.



Grundriss EG



Foto Gianni Plescia

„Die Idee des erweiterten Bürorraums ist, dass Innen und Außen miteinander verschmelzen. Im Frühling und im Herbst sind die Türen oft auf – da kann man wunderbar auch nach draußen gehen.“ Timo Oberbossel | Projektentwickler



Foto Gerhard Hagen



Foto Angelo Kaunat

Die Beleuchtung der Fassade kann farblich angepasst werden.



Foto Gerhard Hagen

„Wir schätzen den Wintergarten von seiner Isolierfunktion her, die er hat, sowohl gegenüber Lärm wie auch Wärme oder Kälte.“ Hans Hummel | Wirtschaftsprüfer Hummel.Kollegen.



Foto Angelo Kaunat